Alcest

von Christian Fürchtegott Gellert

Notizen / Anmerkungen

Durch Unglück mehr als durch Versehn
Verlor Alcest im Handel sein Vermögen.
Er saß bereits der Schulden wegen.
Kein Freund erschien, ihm beizustehn,
So viel in London ihrer waren.
Sein Sohn allein, noch in des Jünglings Jahren,
Wagt's, seine Freiheit zu erflehn.
Er wagt sich zärtlich vor Valeren,
Der dem Alcest das meiste Geld geliehn,
Und bittet mit den treusten Zähren,
Die schamhaft von den Wangen fliehn,
Dem Vater doch das Glück der Freiheit zu gewähren.

»Nein«, spricht Valer, »mit meinem Willen nicht.
Soll mich ein jeder Bösewicht
Um so viel tausend Pfund betrügen?
Bezahlet mich dein Vater nicht:
So soll er nie die Freiheit kriegen.«
Bestürmt von Scham, von Zärtlichkeit und Pflicht,
Wirft sich der Sohn zu seinen Füßen.
»O! Gott, was hab' ich hören müssen!
Schmäht meinen armen Vater nicht.
Unglücklich ist er nur, allein kein Bösewicht;
Laßt mich an seiner Statt verschließen:
Ich weiße nicht von Euren Füßen;
Als bis ich diesen Wunsch erreicht!«

Valer bewunderte des Jünglings edle Triebe,
Empfand die Macht des Mitleids und der Liebe
Und ward mit einem Mal erweicht.

Er hob ihn auf mit zitterndem Erbarmen.
»Ich«, sprach er, »habe dich durch meine Streng' entehrt;
Laß zur Versöhnung dich umarmen,
Dein Herz ist deiner Bitte wert.
Dem Vater soll des Sohnes wegen
Die ganze Schuld erlassen sein;
Allein wer wird das andre Geld erlegen,
Um deinen Vater zu befrein?«
Der Jüngling weint.
»Hör' an, ich habe viel Vermögen
Und eine Tochter nur, die lieb' ich ungemein,
Ihr Herz ist deiner wert; willst du mein Eidam sein?
So habe sie und meinen ganzen Segen.«

Die Schöne reicht die Hand dem edlen Jüngling dar
Und o! wie glücklich ward dies Paar!
Itzt aber gingen sie, der Jüngling und die Schöne,
Aus der Gefangenschaft den Vater zu befrein.
Erst tritt der Sohn und nun tritt sie herein.
Welch freudig Schrecken nimmt mich ein!
Ich sehe sie - doch diese Szene
Will nur gefühlt und nicht beschrieben sein.

Das Gedicht „Alcest“ von Christian Fürchtegott Gellert ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Christian Fürchtegott Gellert	**Titel**	„Alcest“
Verse	49	**Wörter**	322
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Christian Fürchtegott Gellert befinden sich in unserer Datenbank 163 Gedichte.